

Damen Verbandsliga Süd

SV Amtzell : TG Schwenningen
Samstag, 18.03.2023, 17:00 Uhr

TG Schwenningen spielt unentschieden beim SV Amtzell in einer packenden Partie

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 7:7 in den Spielen und mit 27:25 Sätzen trennten sich die Spielerinnen der TG Schwenningen beim Auswärtsspiel in der Damen Verbandsliga Süd am Samstagnachmittag vom SV Amtzell. Rund 190 Minuten dauerte das Match, ehe Daniela Greiner das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Regina Bähr, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Hoffmann / Wigand gegen Greiner / Kienzler. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Hafner / Bruder in ihrem Doppel gegen Bähr / Vogt etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnerinnen doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Lange mit Daniela Greiner ringen musste Karin Hoffmann, bis sie ihre Kontrahentin mit 11:7, 8:11, 11:9, 10:12, 11:5 niedergerungen hatte. Beim folgenden 8:11, 7:11, 9:11 gegen Regina Bähr fand indes Janine Hafner von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Silke Bruder hatte im Einzel gegen Brigitte Kienzler am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Corinna Wigand, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Amanda Vogt verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Amtzell und der TG Schwenningen. Karin Hoffmann bekam anschließend ihre gleichstarke Gegnerin Regina Bähr beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nicht so gut lief es für Janine Hafner bei ihrem 0:3 gegen Daniela Greiner, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Silke Bruder die Partie gegen Amanda Vogt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Der neue Zwischenstand war 4:5. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Corinna Wigand gegen Brigitte Kienzler. Lange umkämpft war die Partie zwischen Silke Bruder und Regina Bähr, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Karin Hoffmann war in der Partie gegen Amanda Vogt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Janine Hafner machte mit Brigitte Kienzler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Corinna Wigand und Daniela Greiner holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Daniela Greiner war dann wiederum Corinna Wigand, obwohl sie alles gegeben hatte. Nach diesem Einzel steht Wigand somit bei 5 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Greiner ein 9:10 ausweist. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Amtzell nun ein Punktekonto von 9:11 Punkten auf, während die TG Schwenningen vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den TV Rottenburg ansteht, 10:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Amtzell bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TSV Betzingen.

Statistik:

SV Amtzell

Doppel: Hoffmann / Wigand 1:0, Hafner / Bruder 0:1

Einzel: K. Hoffmann 2:1, J. Hafner 1:2, S. Bruder 2:1, C. Wigand 1:2

TG Schwenningen

Doppel: Greiner / Kienzler 0:1, Bähr / Vogt 1:0

Einzel: R. Bähr 3:0, D. Greiner 2:1, A. Vogt 1:2, B. Kienzler 0:3